



**KNOPP**  
GmbH CHEMISCHE PRODUKTE  
Adolf-Oesterheld-Str. 1  
D-97337 Dettelbach  
Tel: +49(0)9324/9199-0  
Fax: +49(0)9324/9199-66  
info@knopp-chemie.com  
www.knopp-chemie.com

# CONTOPP®

**XtraCem 30**

Artikelnummer: 09.200

## Beschreibung

Formstabil aushärtender, ternärer Schnellzement zur Herstellung von schnell-belegereifen Zementestrichen im Innen- und Außenbereich mit einer Verarbeitungszeit von bis zu 2 Stunden.

## CHARAKTERISTIK

## Funktion

- Schnelle Belegereife – 24 Stunden für Fliesen und ca. 3 Tage für sonstige Beläge
- Extra spannungsfrei und schwindarm durch formstabile Aushärtung
- Schnell belastbar aufgrund hoher Frühfestigkeiten
- Hohe Endfestigkeit
- Extralange Verarbeitungszeit
- Früh begehbar
- EMICODE gemäß GEV: EC1<sup>PLUS</sup> R sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>
- Enthält Substanz zum Nachweis im Festestrich

## Anwendungsgebiet

- Zur Herstellung von Verbundestrichen und schwimmenden Estrichen auf Trennlage und Dämmung sowie Heizestrichen
- Zur Aufnahme von allen gängigen Oberbodenbelägen
- Für Innen- und Außenbereiche geeignet

## Kenndaten\*

Farbe:	Grau
Nachweispigment:	Rot fluoreszierend
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis 25 °C bodennahe Temperatur
Verarbeitungszeit:	120 Minuten
Belegereife:	24 Stunden für keramische Fliesen und unempfindliche Natursteine 4 Tage für alle sonstigen Beläge
Festigkeitsklassen:	CT-C35-F5 – CT-C40-F6
Begehbarkeit:	ca. 12 Stunden
Funktionsheizen:	2 Tage nach Estricheinbau
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Papiersack 25 kg netto

\*alle Angaben bei 20 °C und 65 % rL

## TECHNISCHE DATEN

### Mischungsmodell

pro 200 l. Mörtelvolumen

Rezeptur	1 : 6	1 : 5	Einheit
CONTOPP® XtraCem 30	50	63	kg
Zuschlag 0/8	320	310	kg
w/z-Wert	0,42	0,38	kg

### Materialbedarf

pro m<sup>2</sup> und 10 mm

Bindemittel	1 : 6	1 : 5	Einheit
CONTOPP® XtraCem 30	2,5	3,1	kg

### Biegezugfestigkeit

nach DIN EN 13813

Estrichalter	1 : 6	1 : 5	Einheit
28 Tage	F5	F6	N/mm <sup>2</sup>
7 Tage	F3	F4	N/mm <sup>2</sup>
1 Tag	F3	F3	N/mm <sup>2</sup>

### Druckfestigkeit

nach DIN EN 13813

Estrichalter	1 : 6	1 : 5	Einheit
28 Tage	C35	C40	N/mm <sup>2</sup>
7 Tage	C30	C35	N/mm <sup>2</sup>
1 Tag	C16	C20	N/mm <sup>2</sup>

Technisches  
Merkblatt



**TECHNISCHE DATEN**

<b>Schwindklasse</b> nach DIN 18560-1	Estrichalter	1 : 5	Einheit
	28 Tage	SW1 (schwindarm)	$\Delta L < 0,2 \text{ mm/m}$

<b>Mindestdicken</b> für Estriche auf Dämmung bzw. Rohrüberdeckung bei Heizestrichen	Lastfall*	1 : 6 (CT-C35-F5)	1 : 5 (CT-C40-F6)	Einheit
	2 kN/m <sup>2</sup>	45	40	mm
	3 kN/m <sup>2</sup>	60	50	mm
	4 kN/m <sup>2</sup>	70	60	mm

\* lotgerechte Nutzlast nach DIN EN 1991-1-1

<b>Mindestdicken</b> für Estriche auf Trennschicht	Lastfall*	1 : 6 (CT-C35-F5)	1 : 5 (CT-C40-F6)	Einheit
	2 kN/m <sup>2</sup>	35	35	mm
	3 kN/m <sup>2</sup>	45	40	mm
	4 kN/m <sup>2</sup>	50	45	mm

\* lotgerechte Nutzlast nach DIN EN 1991-1-1

<b>Belegereife*</b> bei 50 mm Einbaudicke bzw. Rohrüberdeckung	Oberbelag	beheizt	unbeheizt
	Fliesen und unempfindliche Natursteine	$\leq 2,0 \text{ CM-\%}$	ca. 24 Stunden
	Empfindliche Natursteine im Dünn- Mittel- und Dickbett	$\leq 2,0 \text{ CM-\%}$	ca. 3 Tage $\leq 2,0 \text{ CM-\%}$
	Parkett und Holzplaster, Laminat sowie textile und elastische Beläge	$\leq 1,8 \text{ CM-\%}$	ca. 3 Tage $\leq 2,0 \text{ CM-\%}$

\* alle Angaben beziehen sich auf bei 20 °C und max. 65 % rL

**Ausgangsstoffe**

- Gewaschener Estrichsand A/B 8 nach DIN EN 13139

**HINWEISE ZUR VERARBEITUNG**

**Verarbeitung**

- Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Estrichmischpumpen geeignet. Die individuellen Füllmengen der Maschinenhersteller sind zu beachten.
- Estrichmörtel im gewünschten Mischungsverhältnis gemäß „Mischungsmodell“ (Seite 1) anmischen. Sandzugabe ca. 30 Schaufeln bei Mischungsverhältnis 1 : 5 und ca. 35 Schaufeln bei Mischungsverhältnis 1 : 6
- Bei der Wasserzugabe ist die Sandfeuchte zu berücksichtigen. Die Wasserzugabe liegt im Normalfall zwischen 10 - 14 Litern pro Mischung. Der Gesamtwassergehalt beträgt ca. 24 Liter bei Mischungsverhältnis 1 : 5 (W/Z-Wert 0,38) und ca. 22 Liter bei Mischungsverhältnis 1 : 6 (W/Z-Wert 0,44).
- Keine anderen Zemente oder Estrichzusatzmittel beimischen.
- Mischdauer mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile.
- Die Verarbeitungszeit des Frischmörtels beträgt 2 Stunden bei 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, tiefere verlängern diese.

**Bauklimatische Bedingungen**

- Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtung.
- Abtransport überschüssiger Feuchtigkeit durch zugfreie Stoßlüftung (4 x tägl. 20 - 30 Min).
- Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560.

**Hinweise zur Belagsverlegung**

- Die Belegereifgrenzwerte richten sich Oberbelagsabhängig nach den Angaben in Tabelle "Belegereife" (Seite 2).
- Vor Verlegung des Oberbodens muß die Restfeuchte des Estrichs nach DIN 18560-1 mit der CM-Methode gemessen werden.
- Nach DIN 18560-1 darf eine Verlegung aller Bodenbeläge unter einer Restfeuchte von 2,0 CM-% bei unbeheizten Systemen und unter 1,8 CM-% bei beheizten System erfolgen. Bei Fliesen und unempfindlichen Natursteinen kann eine Verlegung auf unbeheiztem Zementestrich auf Basis von CONTOPP® XtraCem 30 nach 24 Stunden ohne vorherige CM-Messung vorgenommen werden.



- Bei einer geplanten Fliesenverlegung nach 24 Stunden hat der Estrich erst ca. 50 % seiner Endfestigkeit erreicht. Somit dürfen zu diesem Zeitpunkt keine schweren Lasten, wie z. B. Maschinen oder Paletten mit Fliesen, auf der Estrichfläche gelagert werden.

## HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

### Sicherheit

- Bei Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.
- CONTOPP® XtraCem 30 enthält Zement und kann deshalb Hautreizungen und schwere Augenschäden verursachen. CONTOPP® XtraCem 30 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- An einem trockenen Ort aufbewahren.
- Inhalt/Behälter REPASACK-Rücknahmesystem entsorgen.
- **GISCODE ZP1** = zementhaltiges Produkt, chromatarm
- **Emissionsgeprüftes Bauprodukt:** EC1PLUS R  
Das EMICODER EC 1 PLUS-Siegel ist in Deutschland das Siegel mit den höchsten Emissionsanforderungen und erfüllt daher immer mindestens die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB).

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Normen und Prüfvorschriften

- DIN EN 13813: Estrichmörtel und Estrichmassen
- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 1991-1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke
- DIN 18560: Estriche im Bauwesen, Teile 1 - 7
- BEB (2011): Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen

### Kommentar

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, daß unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand sowie Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

**Stand** 08.03.21